

Wer hat den Karnevalsprinz entführt? – Von Caius Warweg und Jonathan Langbein

Es ist das Jahr 2093 nach Christus. An einem Sommermorgen sitzt Karnevalsprinz Markward auf seiner schönen Terrasse im Kranhaus und guckt auf den Rhein. Da fällt Prinz Markward ein, dass er einen Termin beim Bürgermeister Joseppe hat. Er zieht sich schnell an und geht aus dem Haus. Da kommen gerade Ildefons, Herbert, Björn und Ronny vorbei. Sie alle sind 10 Jahre alt.

Da springt aus dem Schatten des Kranhauses plötzlich eine schwarze Gestalt und schnappt sich den Prinzen Markward. Ildefons, Herbert, Björn und Ronny haben alles gesehen. Sie verdächtigen Räuber Hermann Schneider. Alle vier laufen dem Räuber ganz schnell nach. Doch da steigt der Räuber in sein fliegendes Auto und fliegt weg. Die vier Jungen sehen durch die Scheibe des Autos, dass es wirklich Räuber Hermann Schneider ist.

Ildefons und seine Freunde nehmen verbotenerweise das Auto von Ildefons' Mutter. Sie fliegen dem Entführer nach. Zunächst bemerkt Räuber Hermann Schneider es nicht. Da bemerkt Räuber Hermann durch den Rückspiegel, dass er verfolgt wird. Er fliegt eine scharfe Kurve und schüttelt sie ab. Weil die vier nicht mehr weiter wissen, fliegt Ildefons sie zum Bürgermeister Joseppe.

„Unser Prinz Markward wurde von Räuber Hermann Schneider entführt!“, sagt Björn. Bürgermeister Joseppe antwortet: „Das ist ja schrecklich! Ich habe mich schon gewundert, warum Prinz Markward nicht kommt.“ Nach einer Weile sagt der Bürgermeister Joseppe: „Ihr kleinen Detektive! Könnt ihr versuchen, den Räuber aufzuhalten?“ „Wir machen es!“ ruft Björn. Während die vier Freunde losfliegen, nimmt Bürgermeister Joseppe sein Auto und fliegt zu Pfarrer Friedhelm, um ihm die schreckliche Nachricht mitzuteilen. Pfarrer Friedhelm bekommt einen großen Schreck.

Nach zwei vergeblichen Stunden der Suche nach dem entführten Karnevalsprinzen geben die vier Freunde auf. Sie fliegen zum Dom. Herbert und Ronny steigen aus, um mögliche Zeugen der Entführung zu finden. Der Platz am Dom ist menschenleer. Doch da kommt ein Mann aus dem Dom. Herbert fragt: „Wer sind Sie?“ Der Mann antwortet: „Ich heiße Anselm.“ Ronny flüstert: „Haben Sie zufällig ein gelbes Auto gesehen, in dem Prinz Markward gefesselt war?“ Anselm antwortet: „Ja, aber ich habe mir nichts dabei gedacht.“ Herbert fragt: „In welche Richtung sind sie denn geflogen?“ Anselm antwortet: „In Richtung Norden.“

Herbert und Ronny steigen wieder in das Auto ein. Sie fliegen mit 350 km/h in Richtung Norden. In einiger Entfernung sehen sie ein gelbes Auto. Sie beschleunigen auf 400 km/h. So kommen sie dem Auto immer näher. Nach sechs Minuten trennen sie nur noch 100 Meter. Räuber Hermann Schneider merkt, dass er verfolgt wird. Daher fliegt er immer schneller. Doch Ildefons beschleunigt auch. Jetzt hat er mit Räuber Hermann Schneider gleichgezogen. Räuber Hermann fliegt nach unten auf die Straße und Ildefons fliegt ihm nach, so dass sie nun beide auf der Straße fahren. Ildefons drängt den Räuber immer weiter auf ein Maisfeld zu. Irgendwann wird der Tank von Räuber Hermann leer. Räuber Hermann steigt aus und zerzt Prinz Markward mit. Ildefons, Björn, Herbert und Ronny laufen ihm hinterher. Sie holen schnell auf. Räuber Hermann hält Prinz Markward

eine Pistole an den Kopf und sagt: „Kommt keinen Schritt näher oder ihr werdet ihn nie wieder sehen!“ Herbert schleicht sich von hinten an und tritt Hermann in die Beine, so dass er hinfällt. Sie halten ihn fest und rufen die Polizei. 10 Minuten später nimmt die Polizei Räuber Hermann fest. So ist der Fall gelöst und Prinz Markward bedankt sich bei den vier Freunden. In dieser Zeit wird Räuber Hermann ins Gefängnis gebracht. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann lösen sie noch heute spannende Fälle...